

Visitenkarten

Diese Anleitung hilft Ihnen, eine korrekte Druckdatei für den Druck auf Pixartprinting zu erstellen.

Anhand der Checkliste können Sie schnell jeden Schritt überprüfen, während Sie im Abschnitt „Weitere Informationen“ detailliertere Angaben finden.



CHECKLISTE

1 VORLAGEDATEI

Laden Sie sich die Vorlagendatei des von Ihnen bestellten Produkts von unserer Webseite herunter und verwenden Sie diese als Vorlage zur Positionierung Ihrer Grafik.
— siehe Punkt 1

2 ZUSATZINFORMATIONEN

Die Vektorpfade müssen mindestens **0,25 pt stark sein**. Die Schriften müssen **im PDF eingebunden oder in Pfade/Kurven umgewandelt sein**. Die minimale Schriftgröße beträgt **6 pt** (bei kleineren Schriften besteht keine Garantie für eine perfekte Druckwiedergabe).
— siehe Punkt 2

3 FARBEN

Alle zugesandten Dateien müssen im **CMYK-Farbmodus** (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz) mit Farbprofil **Fogra 39** angelegt sein.
— siehe Punkt 3

4 AUFLÖSUNG

Die optimale Auflösung für Druckdateien liegt zwischen **250 und 300 dpi**.

5 PDF

Unsere Systeme verarbeiten ausschließlich PDF-Dateien im Maßstab 1:1 (nicht passwortgeschützt).
— siehe Punkt 5

6 RÄNDER UND BESCHNITZUGABEN

Laden Sie die Vorlage des von Ihnen bestellten Produkts herunter. Darin ist die Beschnittzugabe von 2 mm an den Rändern bereits korrekt eingestellt. Der Abstand der Texte zur Schnittlinie muss mindestens **3 mm** betragen.
— siehe Punkt 6

8 WEISSDRUCK

— siehe Punkt 8



LADEN SIE
DIE VORLAGE
HERUNTER



FÜGEN SIE IHRE
GRAFIK



ENTFERNEN SIE ALLE
HILFSLINIEN MIT AUSNAHME
DER GRÜNEN LINIE



SPEICHERN
SIE DIE PDF

WEITERE INFORMATIONEN

1 TEMPLATE

Laden Sie sich die Vorlagedatei des von Ihnen bestellten Produkts von unserer Webseite herunter und verwenden Sie diese als Vorlage zur Positionierung Ihrer Grafik: Dies wird die erfolgreiche Erstellung einer korrekten Druckdatei erleichtern.

Fügen Sie Ihr Design auf der Ebene Artwork ein. Achten Sie darauf, die Abmessungen der Zeichenfläche nicht zu ändern und fügen Sie Ihre Grafik ein. Löschen Sie anschließend alle Hilfslinien bis auf die Beschnittzugabe (grüne Linie) und speichern Sie die PDF-Datei ohne Schnittmarken.

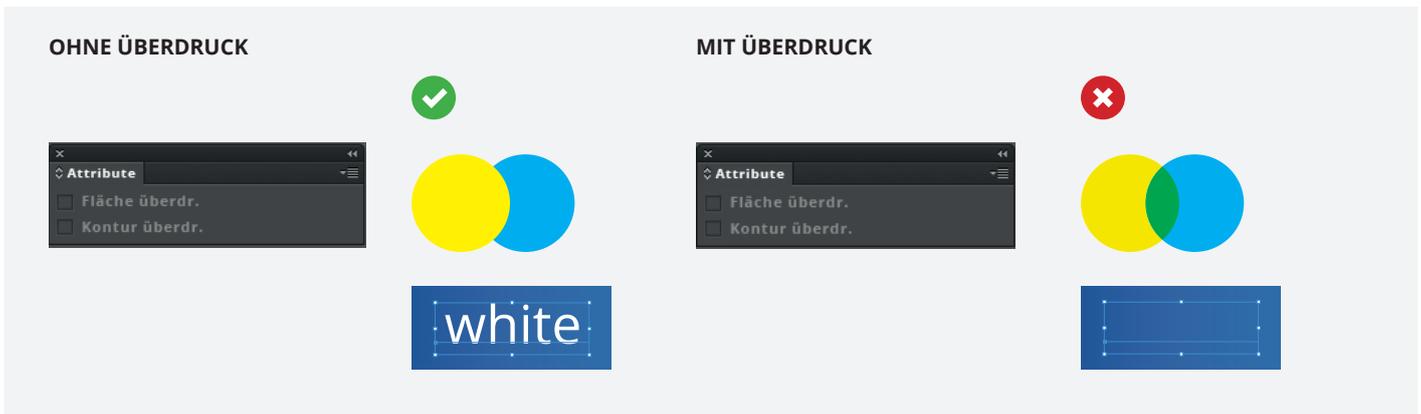
2 ZUSATZINFORMATIONEN

Die Vektorpfade müssen mindestens **0,25 pt stark sein**.

Um Ungenauigkeiten aufgrund von Schnitttoleranzen zu vermeiden, raten wir davon ab, Rahmen und Passpartout zu nah an den Rändern zu positionieren.

Die Schriften müssen **im PDF eingebunden oder in Pfade/Kurven umgewandelt sein**. Die minimale Schriftgröße beträgt **6 pt** (bei kleineren Schriften besteht keine Garantie für eine perfekte Druckwiedergabe).

Beim Drucken mit deckenden überlappenden Farben wird der Bereich unterhalb der obersten Farbe standardmäßig ausgespart. Durch Überdrucken können Sie Aussparungen vermeiden und die obere überlappende Druckfarbe in Bezug zur darunter liegenden Druckfarbe transparent darstellen. Um unerwartete Farbergebnisse zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass Ihre Datei keine Objekte oder Texte in Überdruck enthält.



3 FARBEN

Alle zugesandten Dateien müssen im **CMYK-Farbmodus** (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz) mit Farbprofil **Fogra 39** angelegt sein.

Bilder in RGB- oder Pantone-Farben werden automatisch einer standardisierten Farbumwandlung unterzogen.

5 PDF

Unsere Systeme verarbeiten ausschließlich PDF-Dateien im Maßstab 1:1 (nicht passwortgeschützt).

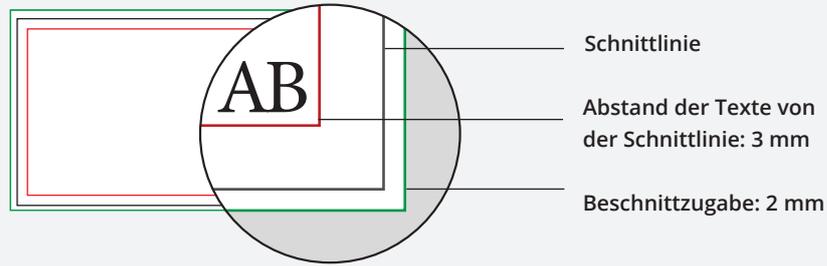
Speichern Sie die PDF-Datei in hochwertiger Qualität, ohne Neuberechnung mit einer niedrigeren Auflösung und halten Sie dabei die Ebenen separat.



6 RÄNDER UND BESCHNITZZUGABEN

Laden Sie die Vorlage des von Ihnen bestellten Produkts herunter. Darin ist die Beschnittzugabe von 2 mm an den Rändern bereits korrekt eingestellt. Der Abstand der Texte zur Schnittlinie muss mindestens 3 mm betragen.

RÄNDER UND BESCHNITZZUGABEN



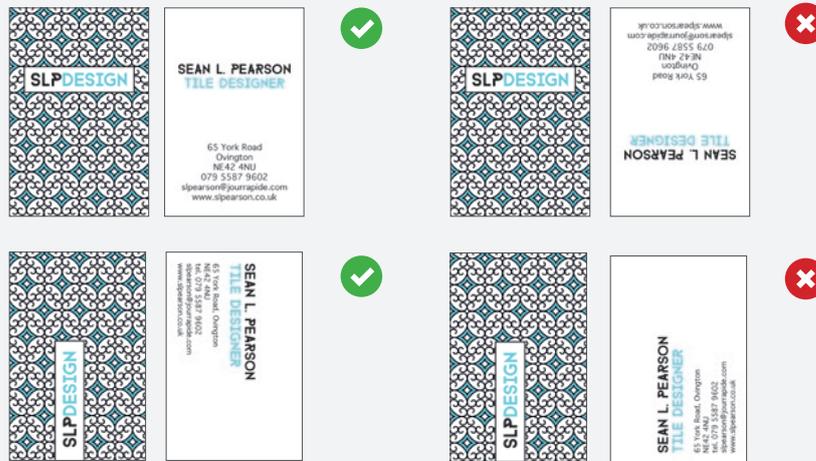
7 FORMATAUSRICHTUNG

Die Seitenausrichtung der PDF-Datei muss mit der in der Bestellung angegebenen Wahl übereinstimmen (horizontal oder vertikal). Beide Seiten müssen dieselbe Ausrichtung haben. Nachdem Sie die PDF-Datei gespeichert haben, achten Sie darauf, die Seiten nicht mit Acrobat zu verdrehen.

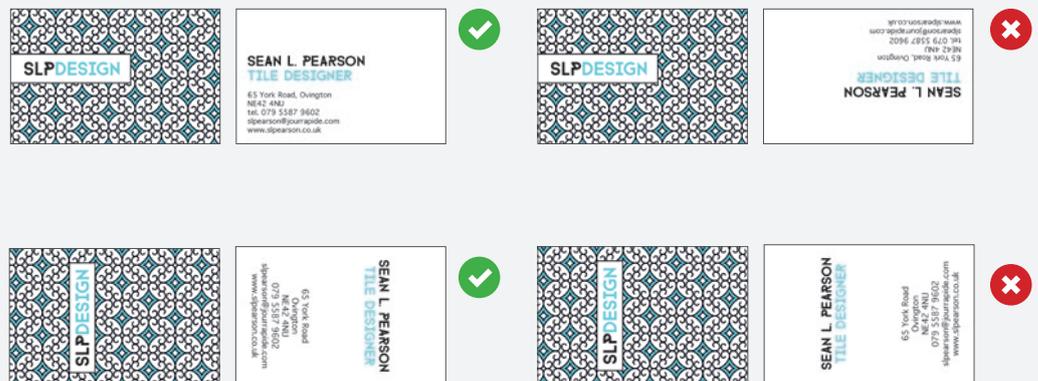


ACHTUNG: Beim beidseitigen Druck wird der Bruckbogen immer um seine vertikale Achse, wie beim Umblättern der Buchseiten, gedreht. Denken Sie daran bei der Positionierung des Textes und beachten Sie dabei die in der Angebotserstellung gewählte Leseausrichtung.

Horizontal (Querformat)



Vertikal (Hochformat)



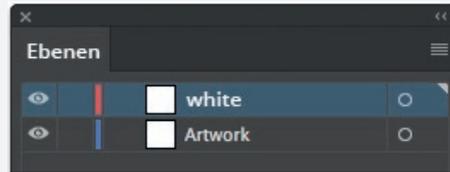
Bei dieser Option sind die Ebene und Füllfarbe „white“ erforderlich, die Sie gemäß den Anweisungen erstellen sollten.

ERSTELLEN EINER EBENE FÜR DEN PARTIELLEN WEISSDRUCK

1 EBENEN > NEUE EBENE > white

In der Palette „**Ebenen**“ legen Sie über der Ebene „**Artwork**“ eine neue Ebene an und nennen diese „**white**“.

ACHTUNG: Die Ebene „white“ muss über der Ebene „Artwork“ liegen.



2 FARBFELDER > NEUES FARBFELD > white

In der Palette „**Farbfelder**“ legen Sie ein neues Farbfeld an und nennen dieses „**white**“. Wählen Sie **Volltonfarbe** als Farbart aus und weisen Sie die folgenden CMYK-Prozentwerte zu: 100, 0, 0, 0.

white
Volltonfarbe
CMYK
C: 100%
M: 0%
Y: 0%
K: 0%



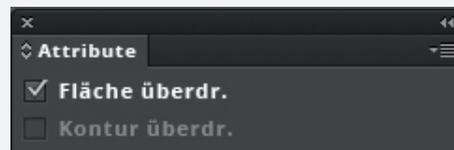
3 FLÄCHE > white

Auf der Ebene „**white**“ erstellen Sie eine Vektorfläche, die der Fläche entspricht, die veredelt werden soll, und weisen dieser die Volltonfarbe „white“ zu.

Für alle Pfade der Ebene „white“ muss Überdrucken eingestellt sein.



hey



4 Speichern Sie die PDF-Datei und halten Sie dabei die Ebenen separat.

Falls Sie sich für **naturbraunen Karton** entschieden haben, können Sie Teile Ihrer Grafik mit partiellem Weißdruck hervorheben oder den partiellen Weißdruck direkt als Druckfarbe verwenden.

Naturbrauner Karton



Druck mit
partiellem Weißdruck



Druck ohne
partiellen Weißdruck



Partieller Weißdruck
als Druckfarbe



Hervorhebung
einzelner Details durch
partiellen Weißdruck

Haben Sie sich hingegen für **schwarzen Karton** entschieden, legen Sie den partiellen Weißdruck unter der gesamten Grafik an, sonst sind die Farben nicht sichtbar. Bitte beachten Sie, dass sich die Farbe des Druckmotivs mit der Farbe des Trägermaterials mischt und sich unweigerlich verändert, wenn der Druckträger nicht weiß ist.

Schwarzer Karton



Druck mit
partielltem Weißdruck



Druck ohne
partiellen Weißdruck



Partieller Weißdruck
als Druckfarbe